

Bremen – Land der Quartiere

Weiterführung des Programms „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) Förderperiode 2026 - 2031

Beirätekonzferenz, 21.11.2025

Annett Schröder, Kay Borchers, Jan Brüning

Weiterführung des Programms „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)

Grundsätzliches:

- WiN hat sich in über 25 Jahren bewährt
- Div. Evaluationen bestätigten Bedarfe und Wirksamkeit vor Ort
- Aktuelle Förderperiode läuft Ende 2025 aus
- I. d. R: 6-jährige Förderperioden
- Vorschlag SBMS / SASJI: Neue Förderperiode 2026 – 2031

Weiterführung des Programms „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)

Formelles:

- In der laufenden Haushaltsaufstellung wird WiN mit 2,3 Mio € jährlich berücksichtigt – das entspricht der aktuellen Förderperiode
- Entschließungsantrag der Bürgerschaft betont die Bedeutung und Wirksamkeit des Programms
- Befassung in Deputationen: 18.12.2025

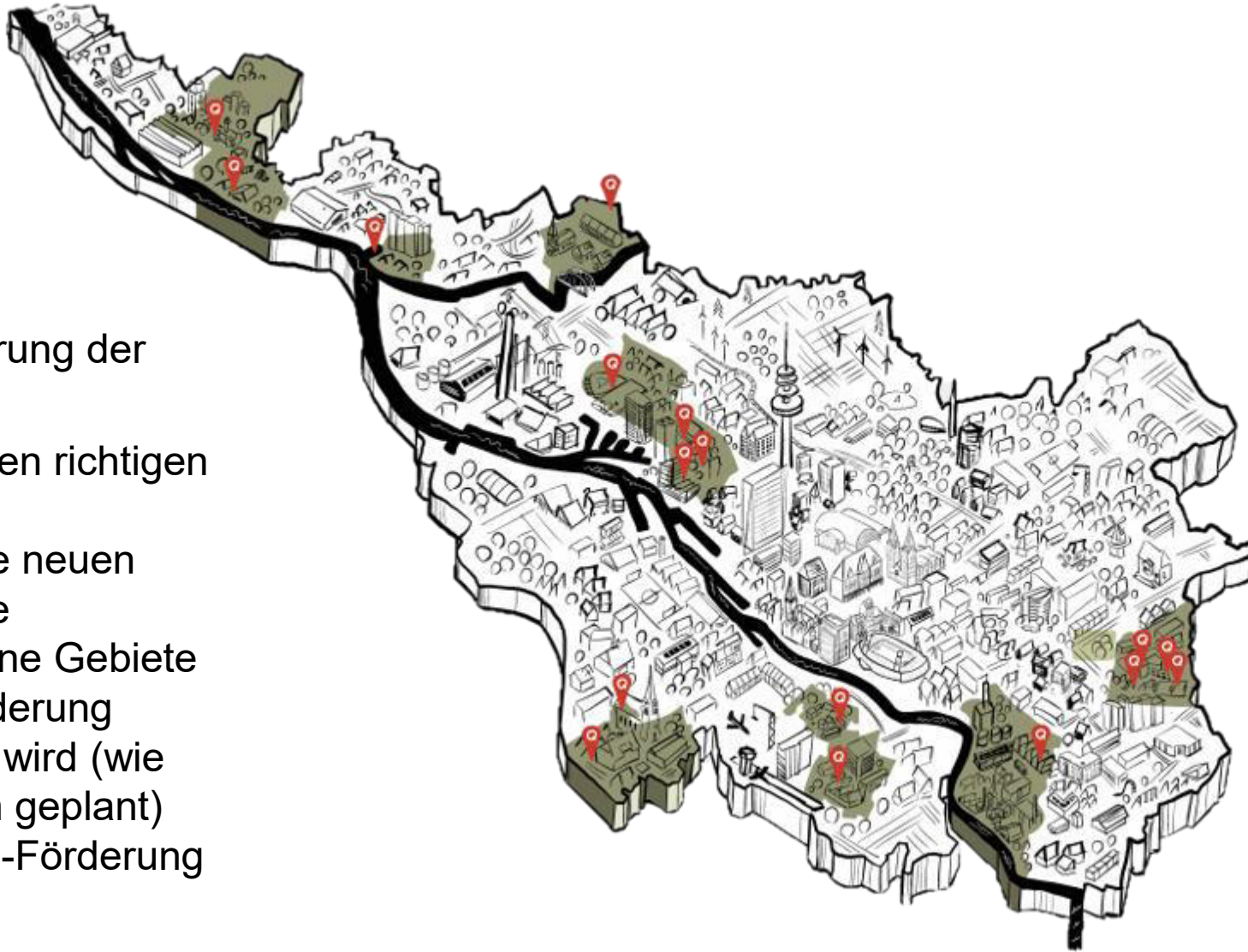
Weiterführung des Programms „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)

Gebietskulisse:

- Die Gebietskulisse basiert auf statistischen Daten des Monitorings Soziale Stadtentwicklung
- Änderungen der Kulisse werden nicht vorgeschlagen
- Das betrifft auch die Verteilung der finanziellen Mittel
- Gebietskulisse und Mittelverteilung werden in drei Jahren erneut überprüft

Keine Veränderung der
Gebietskulisse:

- WiN ist an den richtigen
Orten!
- Es gibt keine neuen
WiN-Gebiete
- Es fallen keine Gebiete
aus der Förderung
- Huckelriede wird (wie
vor 3 Jahren geplant)
aus der WiN-Förderung
entlassen



Mittel-Verteilung

Entwurf: Verteilung der WiN-Mittel

Quartier	Basisfördersumme	Jährlich
Blumenthal	50 %	75.000 €
Gröpelingen	150 %	225.000 €
Grohn	50 %	75.000 €
Hemelingen	100 %	150.000 €
Huchting	100 %	150.000 €
Kattenturm	100 %	150.000 €
Lüssum-Bockhorn	100 %	150.000 €
Marßel	100 %	150.000 €
Neue Vahr	100 %	150.000 €
Oslebshausen	50 %	75.000 €
Schweizer Viertel	100 %	150.000 €
Tenever	100 %	150.000 €
Quartiersbudgets		1.650.000 €
Personal Quartiersmanagements (Anschlag)		580.000 €
Zentrale Mittel / Overhead / Öffentlichkeitsarbeit		28.800 €
Reserve (Anschlag)		27.200 €
Summe WiN		2.280.000 €

Keine Veränderung
zur aktuellen
Förderperiode

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Monitoring Soziale Stadtentwicklung

Dipl.-Geogr. Annett Schroeder, 21.11.2025

- 2012/2013: Erarbeitung Konzept und Indikatoren für Monitoring Soziale Stadtentwicklung – AG Stadtmonitoring zusammen mit Res Urbana (Gutachter)
- 2013: Endbericht von Res Urbana
- 09/2016: Senatsbeschluss zum Monitoring Soziale Stadtentwicklung (Indikatoren und Berechnungsverfahren)
- Sieben Leitindikatoren aus den Bereichen Bildung, Sicherheit, Einkommen, Arbeit und Partizipation:

Sprachförderbedarf, Nicht-Abiturquote, Anzahl der Fälle von Körperverletzung, Transferleistungsdichte unter 15 Jahre, Transferleistungsdichte über 15 Jahre, Arbeitslosenziffer, Nichtwähleranteil
- Räumliche Ebene: Ortsteil

2017/2018: Weiterentwicklung

- Räumliche Ebene: Statistisches Quartier
- Vier Leitindikatoren aus den Bereichen Bildung und Einkommen:

Sprachförderbedarf, Nicht-Abiturquote, Transferleistungsdichte unter 15 Jahre, Transferleistungsdichte über 15 Jahre



Ergebnis für die Statistischen Quartiere

